

Tamara Janes

SET AND SETTING

22.06 – 29.09.2024

Der Titel *Set and Setting* stammt aus der Erforschung des Konsums psychedelischer Drogen. Er verweist auf die Notwendigkeit einer positiven Beziehung zwischen dem Geisteszustand (*mindset*) von Konsument*innen und deren Umgebung (*setting*), in der die Droge konsumiert wird, um Horrortrips zu vermeiden. In unseren heutigen visuellen Kulturen können Bilder selbst als die entmaterialisierte Droge und Währung unserer Zeit schlechthin angesehen werden. Diese „Währung“ oder „Droge“ wird über ein stark kommerzialisiertes Oligopol von Sharing-Plattformen wie TikTok oder Facebook gehandelt und vertrieben.

In diesem globalen Kontext der Visualität ist die Schweizer Künstlerin Tamara Janes davon fasziniert, wie von uns die bildlichen Bedingungen der (Post-)Moderne gesehen, hinterfragt und verändert werden können. Sie behandelt diese Themen mit einer einzigartigen Mischung aus Quellen der Hoch- und Populärkultur, die das Publikum ansprechen und auf humorvolle Weise Aspekte unserer oft zwanghaften Beziehung zu Bildern aufdecken. Sie stützt sich auf künstlerische Langzeitrecherchen, um ihre Ziele zu erreichen, und sieht sich als *Imagineer* - ein englischer Begriff, d die Wörter Bild, Imagination und Ingenieur*in zusammenfasst - weil sie die Bilder, die sie macht oder findet, hinterfragt, (re)konstruiert und neu erfindet.

Ein grosser Teil der Ausstellung besteht aus Arbeiten, die nach Recherchen in der New York Public Library Picture Collection im Jahr 2018 entstanden sind. Diese 1915 gegründete Sammlung enthält heute 1,5 Millionen Bilder aus Büchern und Zeitschriften, die auch ausgeliehen werden können. Seit ihrer Einrichtung ist diese Sammlung eine wichtige Inspirationsquelle für Künstler*innen, Schriftsteller*innen, Filmemacher*innen, Designer*innen und Werber*innen. Janes hat über 1'500 Bilder unter 290 Rubriken digitalisiert. Zurück in Bern erfand sie neue Konstellationen und persönliche Schlüsselwörter, um diese zu kategorisieren. Diese veritable Datenbank dient ihr seither als Fundus, den sie nach ihren Vorstellungen anpasst, rekontextualisiert und modifiziert.

Die Aneignung von Archiven und Bildern als Rohmaterial hat sie dazu gebracht, sich für die Konzepte des Urheberrechts und des geistigen Eigentums zu interessieren - das Hauptthema ihrer Arbeit *Copyright Swap*, für die sie mit dem Swiss Design Award 2023 ausgezeichnet wurde. Indem sie die Werke anderer Künstler*innen mit einer Retusche-Software manipuliert und sich auf die Einschätzung einer Rechtsexpertin verlässt, erreicht sie den „Kippunkt“, der sie vor eventuellen Plagiatsvorwürfen schützen würde.

Set and Setting bringt somit die beiden Grundprinzipien der Arbeit von Tamara Janes zusammen: ihre Vorliebe für „Sets“, die aus bereits existierenden Bildern bestehen, und die umfassenderen „Settings“ des zeitgenössischen Bildes - dessen infrastrukturelle Apparate und die Bedingungen, unter denen es zirkuliert, in der ewigen Gegenwart. Was die beiden Bereiche verbindet, ist das soziale Leben der Bilder und die Art und Weise, wie diese durch Austauschbeziehungen recycelt, neu gemischt und reaktiviert werden können.

Kurator: Lars Willumeit

1
CONTACT SHEETS, 2018
NYPL Picture Collection, 120 planches-contacts,
impression jet d'encre sur papier photo,
aimants, format « lettre »

2
STORY EDITION, 2021/2024
NYPL Picture Collection, Giphys,
3 écrans, boucle vidéo, 23'

3
COPYRIGHT SWAP, 2023
NYPL Picture Collection,
7 impressions numériques Lambda,
verre acrylique, Alu-Dibond

- ☐ HALLOWEEN: Original par William Eggleston (1939), «Untitled (Outskirts of Morton, Mississippi, Halloween)», 1971
- ☐ EYE GLASSES: Original par David Seymour (1911-1956), «Peggy Guggenheim in Venice», 1950
- ☐ COSTUME - Fancy dress: Original par Anonyme, Beaux-Arts Ball, Hotel Astor, New York, 23 Janvier 1931
- ☐ CATS: Original par Martin Munkacsi (1896-1963), «Black Cat», vers 1931
- ☐ HAIR: Original par Joel Meyerowitz (1938), titre inconnu
- ☐ MASKS: Original par Inge Morath (1923-2003), «Saul Steinberg with Masks», 1959
- ☐ PHOTOGRAPHERS - Ray: Original par Man Ray (1890-1976), titre inconnu

4
PICTURES I HAVE NOT YET RETURNED, 2024
Diverses images de la NYPL Picture Collection,
plaque magnétique, aimants

5
LOW RES LOVE, 2022
151 pavés, peinture en aérosol

6
STEVEN J. SASSON
(OR HOW KODAK MISSED THE TURN), 2022
Story d'Instagram imprimée, impression jet d'encre
sur papier photo
Original par anonyme, Kodak, 1975

7
POOR IMAGE SELF PORTRAIT #1 AND #2, 2024
2 caissons lumineux,
impression textile sur tissu rétroéclairé

8
LES HORRIBLES CERNETTES, 2017/2024
Impression jet d'encre sur papier photo,
cadre bleu clair
Original par Silvano de Gennaro, vers 1992

9
SUPERZOOM, LAUSANNE EDITION, 2024
NYPL Picture Collection, 15 présentoirs A0,
30 tirages jet d'encre sur papier à dos blanc

10
BIXBY KNOWS BEST, 2021/2022
Projection, boucle vidéo, son, 37'
En collaboration avec Linus Lutz

× DOUCHES SONORES
Clone vocal IA de Tamara Janes

1
CONTACT SHEETS, 2018
NYPL Picture Collection, 120 contact sheets,
inkjet print on photo paper, magnets,
letter format

2
STORY EDITION, 2021/2024
NYPL Picture Collection, Giphys,
3 screens, video loop, 23'

3
COPYRIGHT SWAP, 2023
NYPL Picture Collection,
7 digital Lambda prints,
acrylic glass, Alu-Dibond

- ☐ HALLOWEEN: Original by William Eggleston (1939), «Untitled (Outskirts of Morton, Mississippi, Halloween)», 1971
- ☐ EYE GLASSES: Original by David Seymour (1911-1956), «Peggy Guggenheim in Venice», 1950
- ☐ COSTUME - Fancy dress: Original by Unknown, Beaux-Arts Ball, Hotel Astor, New York January 23, 1931
- ☐ CATS: Original by Martin Munkacsi (1896-1963), «Black Cat» ca. 1931
- ☐ HAIR: Original by Joel Meyerowitz (1938), title unknown
- ☐ MASKS: Original by Inge Morath (1923-2003), «Saul Steinberg with Masks», 1959
- ☐ PHOTOGRAPHERS - Ray: Original by Man Ray (1890-1976), title unknown

4
PICTURES I HAVE NOT YET RETURNED, 2024
Various images from the NYPL Picture Collection,
magnetic board, magnets

5
LOW RES LOVE, 2022
151 paving stones, spray paint

6
STEVEN J. SASSON
(OR HOW KODAK MISSED THE TURN), 2022
Printed Instagram story,
inkjet print on photo paper
Original by Unknown, Kodak, 1975

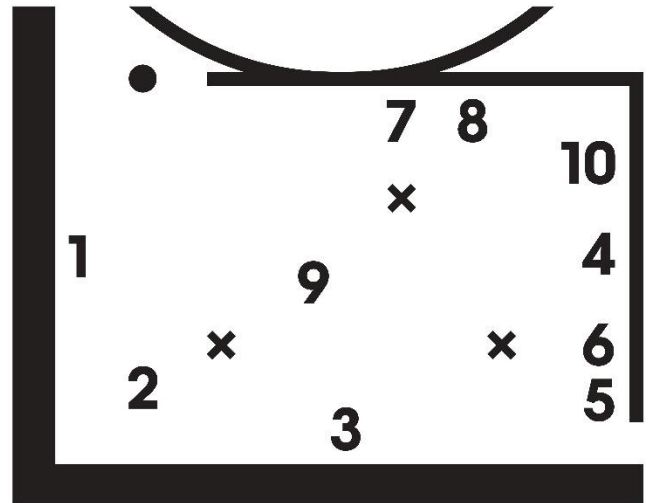
7
POOR IMAGE SELF PORTRAIT #1 AND #2, 2024
2 light boxes,
textile print on backlit fabric

8
LES HORRIBLES CERNETTES, 2017/2024
Inkjet print on photo paper,
light blue frame
Original by Silvano de Gennaro, ca. 1992

9
SUPERZOOM, LAUSANNE EDITION, 2024
NYPL Picture Collection, 15 A0 displays,
30 inkjet prints on white back paper

10
BIXBY KNOWS BEST, 2021/2022
Projection, video loop, sound, 37'
In collaboration with Linus Lutz

× SOUND SHOWERS
AI voice clone of Tamara Janes



3 Copyright Swap, 2023

Anwaltsnotizen Von links nach rechts

CATS:

Das Bild der Katze wurde derart verändert, dass ein oder gar zwei neue Wesen daraus entstehen. In Kombination mit der invertierten Farbgebung und der Verlängerung von Teilen des Bildes stellt das Ergebnis eine neue, eigene geistige Schöpfung dar.

MASKS:

Mit der Entfernung von Saul Steinberg als zentrale Figur, der Verwischung der Konturen der Masken und der Verwendung einer auffälligen Farbe zur Erstellung neuer Formen und Gesichter im Bildinhalt wurde im Ergebnis eine neue, eigene Schöpfung erstellt.

COSTUMES – Fancy Dress:

Der Bildinhalt und Farbgebung des Originals sind in der Bearbeitung nicht mehr erkennbar. Die Kostüme wurden zu abstrakten Formen oder Flecken verwischt, was sie wie Rauchsäulen wirken lässt. Das Ergebnis stellt eine neue, eigene geistige Schöpfung dar.

EYE GLASSES:

Die Bildbearbeitung nimmt sämtliche markanten und wesentlichen Aspekte des Originals ein oder erweitert diese, sodass ein neuer Gesamteindruck des Werks entsteht. Dass es sich beim Original um das Porträt von Peggy Guggenheim handelt, ist nicht mehr erkennbar, so dass das Ergebnis eine neue, eigene geistige Schöpfung darstellt.

HALLOWEEN:

Die markantesten Elemente des Bildinhalts (insbesondere die Personen) wurden entfernt und durch abstrakte Formen ersetzt. Ebenfalls wurde die Farbgebung intensiviert und die Texturen verändert, so dass das Original kaum mehr zu erkennen ist und das Ergebnis eine neue, eigene Schöpfung darstellt.

PHOTOGRAPHERS – Ray:

Die Bearbeitung lässt Schattenkanten und Bildinhalte des Originals eine neue Form einnehmen, was dazu führt, dass es auf die Betrachtenden wie eine Landschaft wirkt. Die Änderung des Farbtons zu Blau verstärkt diesen Eindruck zusätzlich. Das Ergebnis stellt eine neue, eigene geistige Schöpfung dar.

HAIR:

Während hier das Original zwar klar erkennbar bleibt, kann diese Bearbeitung unter dem Aspekt der Parodie, als Kritik am Perfektionismus der Schönheits- und Modeindustrie sowie der Gesellschaft, auch ohne die Einwilligung der Urheber*in vorgenommen werden.